



Gibt es „Food Addiction“?

Ständige Gedanken ans Essen oder Heisshungerattacken?

Betroffene und unbetroffene Probanden für anonyme Online-Studie gesucht

In der Wissenschaft wird vermehrt ein Phänomen, das mit „Food Addiction“ bzw. „Esssucht“ bezeichnet wird, diskutiert und untersucht. Ziel dieser Umfrage ist es deshalb, mehr über Auffälligkeiten im Essverhalten zu erfahren, welche möglicherweise suchartigen Charakter aufweisen: z. B. Essen zur Stimmungsaufhellung, Überessen, zeitintensive Auseinandersetzung mit Essen oder Kontrollverlust beim Essen. Dafür suchen wir sowohl Personen mit und ohne solche Verhaltensweisen.

Die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich möchte mit dieser Studie dazu beitragen, durch neue Erkenntnisse zu solchen Auffälligkeiten im Essverhalten ein besseres Verständnis davon zu ermöglichen und effektive Behandlungsmöglichkeiten für Menschen mit suchartigem Essverhalten zu entwickeln.

Was ist Ihre Aufgabe?

- Sie beantworten gemütlich von zu Hause aus und anonym verschiedene Fragebögen
- Die gesamte Bearbeitung dauert ca. 30 Minuten

Wen suchen wir?

- Personen mit oder ohne Auffälligkeiten im Essverhalten
- Mit guten Deutschkenntnissen

Welchen Nutzen haben Sie davon?

- Sie erhalten auf Wunsch eine anonyme Rückmeldung zu einem Teil Ihrer persönlichen Befragungsergebnissen
- Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Forschung
- Sie unterstützen zwei Masterstudentinnen bei ihrer Masterarbeit

Wie können Sie teilnehmen?

Bitte füllen Sie bei Interesse an einer Teilnahme den anonymen Fragebogen unter folgendem Link aus oder scannen Sie den QR-Code:

<https://ww2.unipark.de/uc/Essverlangen/>



Bei Fragen und für weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihr Studienteam:

PD Dr. Marcus Herdener, Etna Engeli Msc, Lorena Bloch Bsc, Martina Riva Bsc

Martina Riva, martina.riva@uzh.ch

Vielen Dank für Ihr Engagement!